

Fliegertätigkeit in der ersten Juniwoche.

Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet:

Der Kampf in den Lüften wurde mit höchster Anspannung und wachsender Erbitterung geführt. Mit vielen Tonnen Explosivstoff wurden von uns feindliche Anlagen besetzt und die besten Treffer dabei erzielt. Diese Art des Kampfes wurde uns vom Gegner aufgezwungen, der mit großen Geschwadern und Luftschiffen den bisher vergeblichen Versuch machte, unseren Stappenräumen und Flugfeldern durch Bombenwurf Schaden zuzufügen; die Antwort, die ihm durch unsere Gegenmaßnahmen wurde, hat sich als kräftig und zielficher erwiesen.

Im Luftkampf wurden drei Flugzeuge des Gegners bezwungen; Oberleutnant Link-Crawford errang dabei seinen 24., Oberleutnant v. Fiala seinen 20. und 21. Luftsieg. Wir verloren zwei Apparate. Eigene Artillerie schoss einen feindlichen Fesselballon in Brand und zwang einen Photoeinsitzer zur Landung hinter unseren Linien. Diese Beute war um so wertvoller, als der Apparat das feindliche Gebiet umfassende Aufnahmen barg, die vortreffliches Erkundungsmaterial boten.